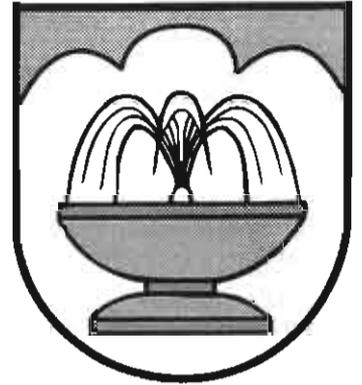


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 13. August 1992

Nummer. 33

11. Ditzenbacher Dorffest

beim Haus des Gastes

Samstag, 15. August 1992

14.00 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche
ab 14.30 Uhr Musikunterhaltung mit den Musikkapellen
Bad Ditzenbach und Original Bayernkapelle

Sonntag, 16. August 1992 von 10.00 Uhr-18.00 Uhr

Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt

Es spielen:

- Albraa-Band
- Hegy-Jazzband
- Musikkapelle Bad Ditzenbach
- Hiltenburger Musikanten
- Oldtime Jazzmen
- Auftritt der Volkstanzgruppe des
Schwäb. Albvereins Bad Ditzenbach

Für unsere Kleinen: Clown Clip mit Kinderprogramm
Fantasie-Gesicht nach Wunsch mit Frau Ramminger



11. Bad Ditzgenbacher Dorffest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Wochenende findet wieder unser traditionelles Bad Ditzgenbacher Dorffest statt.

Die Bad Ditzgenbacher Vereine und das Verkehrsamt laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Ein hoffentlich interessantes und schönes Programm wurde vorbereitet und wir erwarten auch wieder viele Gäste aus nah und fern.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist am beiden Tagen bestens gesorgt.

Am Samstag, dem 15. August, wollen wir um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der alten Dorfkirche beginnen. Nach dem Faßanstich um 14.30 Uhr unterhalten Sie die Musikkapelle Bad Ditzgenbach und die Original Bayernkapelle.

Am Sonntag findet der Antiquitäten- und Trödelmarkt statt; zur Unterhaltung spielen die Straßenmusikanten. Wir erwarten auch einen Auftritt der Volkstanzgruppe des Schwäb. Albvereins und Clown Clip mit einem Kinderprogramm.

Ich würde mich freuen, Sie am Wochenende begrüßen zu können.

Ihr Gerhard Ueding
Bürgermeister

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Eugen Müller, Unterdorfstr. 51,
am 14. August zum 82. Geburtstag

Herrn Pfarrer Eduard Scheel, Magnusstr. 26,
am 15. August zum 77. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 03.07.1992 Alexander Martin Enderle, Sohn der Eheleute Erwin und Bettina Enderle, Höhgasse 3
- 12.07.1992 Michaela Roidl, Tochter der Eheleute Rudolf und Inge Roidl, Helfensteinstraße 12
- 28.07.1992 Marcel Eichinger, Sohn der Eheleute Markus und Jutta Eichinger, Schillerstraße 38

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 01.07.1992 Herr Edmund Bosch, Schulstraße 10
- 26.07.1992 Herr Friedrich Moll, Hofackerstraße 5

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsache

Schlüsselbund (3 Schlüssel am Karabinerhaken) gefunden in der Turnhalle Gosbach am 07.08.1992.

Abzuholen auf der Ortsverwaltung Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach Arbeitsdienst "Dorffest"

Wir treffen uns am Samstag, dem 15.08.92, um gemeinsam den Aufbau zu erledigen.

Ich bitte um rege Teilnahme.

gez.: Der Zugführer

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 20. August 1992, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht und Aussprache über den aktuellen Stand laufender Maßnahmen und Verfahren
- 3.) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1991 mit Jahresabschluß für die Wasserversorgung
- 4.) Umbau der Kreuzung B 466/K 1447/Bergstraße in Gosbach
 - a.) Bauablauf/finanzielle Abwicklung
 - b.) Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung
- 5.) Konzeption zur Bebauung des Gemeindegrundstücks an der Unterdorfstraße in Gosbach
- 6.) Einrichtung eines neuen Bolzplatzes in Auendorf
- 7.) Unterbringung von Asylbewerbern und Obdachlosen
- 8.) Auftragsvergabe zur Anschaffung von Einsatzjacken für die Freiwillige Feuerwehr
- 9.) Auftragsvergabe für Reparaturarbeiten am Straßenbelag des Hiltenburgwegs in Bad Ditzgenbach

Cocker BAND

14. August 1992
Schullhof Bad Ditzgenbach

Einlaß 19.00 Uhr
Beginn 20.30 Uhr

Vorverkauf DM 15.-
Abendkasse DM 18.-

Jugendraum Bad Ditzgenbach e.V.

Kartenvorverkauf:

Kreissparkasse Göppingen, Geislingen und Bad Ditzgenbach
Jugendraum Ditzgenbach

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Ludwig Glab, Helfensteinstr. 29,
am 18. August zum 80. Geburtstag



10.) Bauvoranfragen

- a) Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem Flurstück Nr. 245 an der Auendorfer Straße/Sonnenbühl in Bad Ditzenbach
- b) Bebauung der Flurstücke Nr. 169/1 und 169/9 an der Wiesensteiger Straße in Gosbach
- c) Bebauung des Flurstücks Nr. 679 am Riesenweg in Auendorf

11.) Bauanträge

- a) Neubau einer Garage auf dem Grundstück Mühlstraße 14 in Bad Ditzenbach
- b) Veränderte Ausführung des Gebäudes Schönbühl 8 in Bad Ditzenbach
- c) Wohnhauserweiterung auf dem Grundstück Kirchstraße 3 in Auendorf

12.) Bericht über die während der sitzungsfreien Sommerpause weitergeleiteten Bauanträge

- 13.) Verschiedenes und Bekanntgaben
- 14.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 15.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 16.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

gez. Ueding
Bürgermeister

Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur Ortskernsanierung in Gosbach am Donnerstag, dem 27. August 1992, 19.30 Uhr, in der Turnhalle in Gosbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Grobanalyse "Ortsmitte Gosbach"
3. Fördermöglichkeiten für private Eigentümer im Rahmen des Landessanierungsprogrammes
3. Allgemeine Aussprache und Diskussion

Im Rahmen dieser öffentlichen Informationsveranstaltung soll insbesondere über die Planungen der Gemeinde und die Fördermöglichkeiten für private Eigentümer informiert werden.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger - selbstverständlich auch außerhalb des Bereichs der Ortsmitte - sind herzlich eingeladen.

gez. Ueding
Bürgermeister

Erfolg durch Pressebericht in der Zeitschrift "Tina"

Die Frauenzeitschrift "Tina" veröffentlichte in ihrer 25. Ausgabe vom 11. Juni 1992 unter der Rubrik "Tinas Extra-Reise-Tip" einen Pressebericht über unseren Kurort. Der Kontakt zu den Journalisten der Zeitschrift konnte vom Verkehrsamt auf der ITB Touristik-Messe Berlin geknüpft werden.

Der Bildbericht, der vor allem auf unsere herrliche Wandergegend hinweist, preist insbesondere unsere beiden Pauschalangebote "Wanderwoche" und "Thermalwoche zum Kennenlernen" an; und dies mit großem Erfolg! Innerhalb weniger Wochen kamen Hunderte von Anfragen, die sich auf den Tina-Reisetip bezogen.

So konnten bis heute bereits über 150 Buchungen der angebotenen Pauschalen registriert werden. Es gehen immer noch täglich Buchungen ein, die auf diesen Presserbericht zurückgeführt werden können.

Für die Wanderwoche, die vom 10. - 17.10.1992 durchgeführt wird, sind bisher mehr als 70 Buchungen eingegangen, so daß voraussichtlich 3 Wandergruppen gebildet werden können. Besonders erfreulich ist, daß auch jüngere Gäste gewonnen werden konnten.

Als Folge auf den Tina-Bericht zogen weitere Zeitungen, wie z.B. die Offenburger-, die Bremer-, Saarbrücker-, Leipziger- und die Rhein-Neckar-Zeitung mit kleinen Presseberichten nach. Auch hier ist eine gute Resonanz zu verzeichnen.

Wir freuen uns über diesen Erfolg und hoffen, zufriedene Gäste zu gewinnen, die dann auch in den kommenden Jahren immer mal wieder kommen.

Aushilfskräfte zur Pflege der Grünanlagen gesucht

Für eine Kur- und Feriengemeinde ist ein ansprechend gestaltetes Ortsbild von sehr wichtiger Bedeutung. Dazu gehören auch die bereits hergestellten bzw. derzeit im Bau befindlichen und auch zukünftig noch geplanten Pflanzflächen, die eine angenehme und naturnahe Atmosphäre schaffen sollen.

Die laufende Pflege und Unterhaltung dieser Pflanzflächen ist eine sehr wichtige und anspruchsvolle Aufgabe, die von den Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofs wegen anderer, ebenso wichtiger Aufgaben oft nicht ausreichend bzw. mit der nötigen Zeit bewältigt werden kann.

Zur Unterstützung suchen wir daher interessierte

Aushilfskräfte,

die vor allem in den Monaten Mai bis Oktober in allen drei Ortsteilen diese Aufgabe gegen eine angemessene Entschädigung übernehmen wollen.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bürgermeister Ueding bzw. bei Frau Walter, Telefon 07334/5043.

Orientierungshilfe in vielen Fragen

Alle über 65jährigen bekommen den Ratgeber für ältere Mitbürger zugestellt

In den nächsten Wochen erhalten alle über 65jährigen Bürgerinnen und Bürger in Bad Ditzenbach lezenswerte Post. Verteilt wird der in einer Neuauflage von 30.000 Exemplaren erschienene "Ratgeber für ältere Mitbürger im Landkreis Göppingen". Die Altenhilfe-Fachberatung beim Landkreis will mit dem Ratgeber den Senioren einen Überblick über Angebote, Einrichtungen und Hilfsmöglichkeiten verschaffen, die es in den Städten und Gemeinden für sie gibt.

Die Gemeindeverwaltung stellt diese Broschüre allen Haushalten zu, denen über 65jährige Personen angehören.

Die Hinweise im knapp 50seitigen "Ratgeber für ältere Mitbürger" reichen von der Aufzählung verschiedener Ansprechpartner (Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Vereine, freiwillige und ehrenamtliche Selbsthilfegruppen) bis zu Ratschlägen unter dem Stichwort "Fußgänger und Autofahrer im Alter". Die Broschüre führt außerdem finanzielle Hilfen (Landeswohnungsbauprogramm, Sozialhilfe, Wohngeld, Hilfen bei Pflegebedürftigkeit, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, ermäßigter Telefonschluß) sowie Tips rund um die Gesundheit (Vorsorgeuntersuchungen, richtige Ernährung oder Behinderungen) auf. Ein längeres Kapitel ist dem Bereich Wohnen gewidmet: Die Broschüre weist dabei unter anderem auf Möglichkeiten hin, wie die eigene Wohnung altengerecht ausgestattet bzw. nachträglich entsprechend eingerichtet werden kann.

"Wenn man die Arbeit hinter sich hat, sollte man eine Aufgabe vor sich haben", unter diesem Motto beschreibt der Landkreis-Ratgeber unterschiedliche Möglichkeiten, sich bei Interessenvertretungen zu engagieren. Angeführt werden die Aktionen AMEISE (Aktion Mobiler Einsatz Sozial Engagierter), der im Herbst 1991 gegründete Kreissenorenrat und das katholische Altenwerk im Dekanatsverband Göppingen.

Außerdem befaßt sich der Ratgeber mit dem "Recht im Alltag". Beschrieben werden dabei die verschiedenen Altersrenten, die Anrechnung von Pflegezeiten bei der Altersversorgung, die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises oder die Abfassung eines Testaments.



Martina Kellenbenz, die Altenhilfeberaterin beim Landkreis Göppingen, hofft, daß der "Ratgeber für ältere Mitbürger" eine Orientierungshilfe in vielen Fragen sein kann. "Ich wünsche mir auch, daß ältere Menschen über diese Broschüre den Weg zu Organisationen, Einrichtungen und Gruppen finden, von denen sie bisher vielleicht noch gar nichts wußten."

Aus dem Rathaus

Die Gemeinde Bad Ditzenbach bildet auch im Jahr 1992/93 einen Beamten im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst aus.

Für die Ausbildung wurde Herr Steffen Stelzer aus Neuler eingestellt. Er beginnt am 01.09.1992 als Verwaltungspraktikant und wird bei der Gemeinde bis 28.02.1994 beschäftigt sein.

Anschließend besucht er zwei Jahre die Fachhochschule in Ludwigsburg.

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzenbach - Monat Juli

Standort: Friedhof

Grünglas 622 kg, Weißglas 1.000 kg, Braunglas 375 kg
gesamt: 1.997 kg

Bezirk Gosbach - Monat Juli

Standort: B 466

Grünglas 1.000 kg, Weißglas 1.000 kg, Braunglas 500 kg
gesamt: 2.500 kg

Grundschule Bad Ditzenbach

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

In der Grundschule Bad Ditzenbach beginnt der Unterricht für die Klassen 2 - 4 am Montag, 17. August 1992, 8.30 Uhr.

Die Aufnahme der Schulneulinge ist am Samstag, 22.08.1992.

Um 9.00 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der katholischen Pfarrkirche in Bad Ditzenbach.

Anschließend ist um 10.00 Uhr die Aufnahmefeier für die Schulneulinge im Gymnastikraum der Schule.

Zu dem Gottesdienst sind Eltern und Angehörige aller Schüler herzlich eingeladen.

gez.: Dörrer, Schulleiter

Grundschule Gosbach

Schulbeginn

Am Montag, 17.08.1992, beginnt die Schule für die Kinder der Klassen 2 bis 4 um 8.30 Uhr.

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist bis 11.10 Uhr bei den Kindern. Es werden organisatorische Dinge geklärt, vor allem der Stundenplan und der Fachunterricht.

Schulneulinge

Am Samstag, 22.08.1992, findet die Einschulung unserer künftigen Erstkläßler statt.

Wir beginnen um 9.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Gosbacher Kirche St. Magnus. Dieser Gottesdienst wird zusammen mit unseren Nachbarn aus Bad Ditzenbach gefeiert. Wir wollen dies im jährlichen Wechsel in den Kirchen von Gosbach bzw. Bad Ditzenbach tun.

Hierzu sind besonders alle Eltern, Verwandten, Geschwister und Angehörigen der Erstkläßler eingeladen.

Anschließend, gegen 10.00 Uhr, finden in jeder Schule getrennt die Aufnahmefeier statt.

Mit den besten Wünschen für einen guten und frohen Start

Artur Stang
Schulleiter

Grund- und Hauptschule Deggingen

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der erste Schultag im neuen Schuljahr ist Montag, 17.08.1992. Um 8.20 Uhr beginnt der Unterricht für die Klassen 2 - 4 und 6 - 9.

Für die Schüler der Klasse 5 findet die Schulaufnahme um 14.00 Uhr im Musiksaal statt.

Die Aufnahme der Schulneulinge ist am Samstag, dem 22.08.1992.

Um 9.30 Uhr ist ökumenischer Gottesdienst für die Schulneulinge und Schüler der Grundschule in der Ortskirche.

Um 10.15 Uhr findet dann im Musiksaal die Schulaufnahmefeier statt.

Reith, Rektor

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 15.08., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 16.08., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 15. bis 21. August: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 15./16.08.1992:

Schwester Elli Böhringer

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Dienstag, 18. August

20.00 Uhr ökumenisches Bibelgespräch mit Pfr. Scheel in der Kurklinik, Bad Ditzenbach

Mittwoch, 19. August

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der "Alten Dorfkirche" Bad Ditzenbach

Katholische Kirchengemeinden

Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach

H. Pfarrer Zuparić,
Pfarrer Scheel,
Pfarrbüro,

Telefon 07335/7892
Telefon 07335/7388
Telefon 07335/5743



BAD DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

Samstag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest

14.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vortag in der alten Dorfkirche (Ottmar Diebold u. Eltern, Johannes Kistenfeger und Angehörige)

Sonntag, 16. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier
mitgestaltet von den Ministranten von St. Sebastian, Amstetten, Bad Ditzenbach und Gosbach

Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

Dienstag, 18. August

19.00 Uhr Abendmesse (für die armen Seelen)

20.00 Uhr Zusammenkunft der Lektoren und Kommunionhelfer im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

Donnerstag, 20. August

7.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst Kl. 2 - 4 in der Kirche

19.30 Uhr Jugendsitzung im Pfarrhaus

Samstag, 22. August - Maria Königin

14.00 Uhr Brautmesse mit Trauung des Paares Thomas Söll / Jutta Hagenmaier

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Samstag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest

Sonntag, 16. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Verst. der Fam. Kottmann und Gehweiler)

Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

Montag, 17. August

7.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 19. August

7.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst Kl. 2 - 4 in der Kirche

19.45 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 21. August

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 22. August - Maria Königin

9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Maria u. Vinzenz Stehle)

16.00 Uhr Mitarbeitertreffen im Josefsheim

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Santiago de Compostela

Zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim am Mittwoch, 19. August (ab 14.00 Uhr), laden wir die Einwohner und Gäste unserer Gemeinde ganz herzlich ein.

Neben Jerusalem und Rom war Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens im Mittelalter das bekannteste Wallfahrtsziel. Millionen haben sich zu Fuß auf den Weg gemacht, um oft nach monatelanger Wanderung unter schwierigsten Verhältnissen am Grab des hl. Jakobs in Santiago de Compostela anzukommen.

In den letzten Jahren ist das Interesse an diesem Jakobsheiligtum wieder aufgelebt. Paul Nagel wird anhand von Dias über seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg berichten.

"Jugend Aktuell" - Bad Ditzenbach

Hallo!

Wir möchten mit Euch eine Nachtwanderung machen. Wer Lust und Laune hat, kommt am Donnerstag, 13.08.1992, um 19.00 Uhr auf den Kirchenplatz. Wir laufen nach Auendorf bis zum Talblick. Dort werden wir uns mit Eis stärken und dann um ca. 21.00 Uhr mit Taschenlampen nach Ditzenbach zurücklaufen. Kommt mit gutem Schuhwerk und nicht vergessen, Taschenlampen mitbringen!

Bis bald

Simone, Iris, Kerstin,
Miriam, Silvi, Florian

Werbeaktion für das kath. Sonntagsblatt

Für die Kirche von Rottenburg-Stuttgart ist das kath. Sonntagsblatt eine unentbehrliche Hilfe. Es wird in den nächsten Jahren durch ein neues Profil und besonders durch die sachkundige Darstellung von Vorgängen und Problemen in Kirche und Gesellschaft noch mehr an Bedeutung gewinnen als Mithilfe bei der Weitergabe des Glaubens und beim Entwickeln und Erhalten eines regen kirchlichen Lebens. Mit der geplanten Neugestaltung in Inhalt und Aussehen ist die Zeitung sicher auf dem richtigen Weg zur Erfüllung ihrer Aufgabe.

Bitte helfen Sie mit, daß das kath. Sonntagsblatt in unserer Diözese eine möglichst große Verbreitung und bei den Gläubigen eine gute Aufnahme findet.

Die Mitarbeiter des Schwabenverlags, Herr und Frau Schwarze, werden in nächster Zeit bei Ihnen vorbeikommen, um für das kath. Sonntagsblatt zu werben. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme.

Geheiratet haben

Ilona Barbara Gehrke und Tilo Hans Schweizer!

Aufruf zur Hilfe für die Flüchtlinge

Im Bereich des ehemaligen Jugoslawiens

Seit einem Jahr erreichen uns Bilder des Todes und des Leides aus dem ehemaligen Jugoslawien. Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina wurden Schauplätze eines Krieges, der unsägliches Leid für die Bevölkerung gebracht hat. Zehntausende Tote, mehr als hunderttausend zerstörte Wohnungen und Häuser sowie mehr als eine Million Flüchtlinge sind sichtbare Zeichen der Zerstörung. Große Sorgen bereitet die wachsende Zahl der Flüchtlinge und Hilfesuchenden in Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Tausende wenden sich tagtäglich an die Caritas in Zagreb, in Sarajewo und in allen anderen Diözesen und Pfarrgemeinden mit der verzweifelten Bitte um Hilfe. Vielen von ihnen kann geholfen werden. Doch die Mittel der Caritas reichen nicht aus, um die Leiden der betroffenen Bevölkerung zu lindern. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe. Unterstützen Sie die Hilfen der Caritas für die leidenden Menschen im ehemaligen Jugoslawien durch eine Geldspende an den Deutschen Caritasverband. Damit werden vor allem Nahrungsmittel und Medikamente gekauft.

Bei Banken und Sparkassen können Sie Spenden mit den Stichwörtern "Kroatien" oder "Bosnien-Herzegowina" auf das Konto 202 des Deutschen Caritasverbandes einzahlen.

Herzliches Vergelt's Gott

Herrn Pfr. Scheel für die Urlaubsvertretung. Wir sind dankbar, daß die Gläubigen ihren gewohnten Gottesdienst besuchen konnten. Besonderen Dank Frau Daubenschütz für die Vertretung der Mesnerin.

Grillfest am Sonntag, 16. August 1992

für alle Minis von Bad Ditzenbach, Gosbach, mit den Minis von Sankt Sebastian (Geislingen).

Treffpunkt: für Gosbach 9.50 Uhr bei der Kirche

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit allen Ministranten in Bad Ditzenbach. (Je 6 Minis von jeder Gemeinde übernehmen den Ministrantendienst.)

Ca. 11.15 Uhr Abmarsch auf den Aimer. Danach große Grillparty und versch. Spiele (gutes Schuhwerk)

Rückmarsch ca. 17.00 Uhr

Die Anmeldezettel bis Freitag bei der Jugendgruppenleiterin oder bei dem Pfarrer abgeben!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

(Lukas 12,48)

Sonntag, 16. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)



Diakonische Jahresgabe 1992

Opfer und Spenden ergaben bisher DM 842,90. Allen, die dazu beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Haushaltsplan 1992

Der diesjährige Haushaltsplan der Kirchengemeinde ist vom 14. - 24. August zur Einsichtnahme im Pfarramt, Kirchstraße 19, öffentlich aufgelegt.

Vorschau

Konzert für Trompete und Orgel

Am Samstag, dem 29. August 1992, 19.30 Uhr, findet ein festliches Konzert für Trompete und Orgel in der Stephanuskirche statt.

Merken Sie bitte diesen Termin vor! Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

(Lukas 12,48)

Sonntag, 16. August

Verabschiedung von Pfarrer Schlaudraff

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) in der Christuskirche, parallel dazu Kinderkirche im Gemeindehaus, anschließend Stehempfang im Gemeindehaus.

Zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang sind alle sehr herzlich eingeladen!

Im Anschluß an den Gottesdienst findet vor der Christuskirche ein **alternativer Verkauf zugunsten der Dritten Welt** statt. Verkauft werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein. Bitte machen Sie von diesem **Angebot zugunsten der Erzeuger in der Dritten Welt** Gebrauch.

Montag, 17. August

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 18. August

19.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter der Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 19. August

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Von Samstag, 22. August, bis Donnerstag, 3. September 1992, befinden sich die Teilnehmer der diesjährigen **Distriktfreizeit** in Spiez in der Wachau (Österreich). Wir wünschen ihnen eine gute erholsame Zeit!

Sonntag, 23. August

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer, Gruibingen)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Pfarramtliche Vertretung

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Dr. Schlaudraff am 16. August 1992 ist das evang. Pfarramt nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in allen Angelegenheiten an Vikar Frank Esche, Deggingen, Am Osterbuch 8, Tel. 07334/6225.

Vikar Esche ist wie bisher für den Gemeindebezirk "Deggingen-Süd" zuständig. Für die übrige Gemeinde übernehmen die Vertretung bis 19. August Pfr. Rieker, evang. Pfarramt Auendorf, Tel. 07334/5273 und vom 20. August bis 26. August Pfr. i.R. Karl Scheufele, Gartenstr. 25, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/3579. Die Amtseinführung des neuen evang. Pfarrers von Deggingen - Bad Ditzenbach, Herrn Klaus Bischoff, soll am 4. Oktober 1992 im Gottesdienst stattfinden.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 16. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
 Telefon 07334/69 11

Hinweis:

Am Samstag, 15.08.1992 (Dorrfest) bleibt das Café Filsblick geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 13. August

13.30 Uhr Geführte Wanderung "Gosbach"

Freitag, 14. August

20.00 - 23.30 Uhr

Rockkonzert mit der Gruppe "Cocker Band" aus Ellwangen/Jagst
Im Schulhof Bad Ditzenbach

Samstag, 15. August

ab 14.00 Uhr Bad Ditzenbacher Dorrfest

Sonntag, 16. August

ab 10.00 Uhr Straßenmusikantentreff mit Antiquitäten- und Trödelmarkt

13.30 Uhr Ausflugsfahrt "Historische Dampffahrt - Blaubeuren"

Montag, 17. August

13.30 Uhr Geführte Wanderung "Ave Maria"

Dienstag, 18. August

13.30 Uhr Ausflugsfahrt "Zwiefalten - Lautertal"

20.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch mit Pfarrer E. Scheel

im Konferenzraum der Kurklinik

Mittwoch, 19. August

ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Jürgen Häberle

Gemütlicher Nachmittag mit Musik zum Tanzen und Zuhören.
Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 20. August

13.30 Uhr Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Oberbergsfels - Berneck"

20.00 Uhr Kamingsgespräch mit Frau Hildegard Rosenberger
Thema: "Erlebte Urzeit"

"Nachdenkliche Spaziergänge auf der Schwäbischen Alb" Erinnerungen an den großen Naturforscher und Buchautor Otto Kröschke.

Ort: "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 4,00 DM

3,00 DM Mitglieder/Kurgäste

Freitag, 21. August

20.00 Uhr

Konzert mit Liedermacher Harald Immig und Claudia Pohl

Dieser Abend wird mit schwäbischen und lyrischen Liedern gestaltet.

Harald Immig konnte in den letzten Jahren durch Rundfunk- und Fernsehauftritte sowie durch Schallplatten und Vortragsreisen für sich ein breites Publikum gewinnen.

Es darf mit einem unterhaltsamen Abend gerechnet werden, auf den sich alle Freunde der schwäbischen Mundart freuen können.

Ort: Saal "Haus des Gastes"



Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

SG Auendorf II - SSV Schlat II
SK Drackenstein II - SG Auendorf III

Hierzu wünscht die Vereinsleitung allen Schützen ein recht "Gut Schuß"!

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Posaunenchor Auendorf



Voranzeige:

Am Sonntag, dem **23. August 1992**, feiert der **Posaunenchor Auendorf** im Gemeindezentrum sein **25jähriges Jubiläum**. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung aller 3 Ortsteile recht herzlich ein. Es unterhalten Sie die **Lustigen Gansloser** und der Posaunenchor Auendorf.

Gemischter Chor Auendorf



Nach den Sommerferien beginnen wir wieder am Mittwoch, dem 19.08.92, mit den gewohnten Singstunden.

Jugendchor: 19.00 Uhr

Erwachsenenchor: 20.00 Uhr

Bitte erscheint vollzählig und pünktlich.

M.N.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Vereinsausflug am Samstag, 12.09.1992

Liebe Schützenkameraden, am Samstag, dem 12.09.1992, findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Wir fahren um 6.45 Uhr an der Volksbank ab in Richtung Baden-Baden. Dort besichtigen wir die römischen Thermen und evtl. das Spielcasino. Eine Fahrt über die Schwarzwaldhochstraße bringt uns nach Durbach, einem wunderschönen malerischen badischen Weinort. Mittagessen dann in Durbach, anschließend Fahrt nach Kehl, über die Europabrücke Richtung Straßburg. In Straßburg versuchen wir, mit einem Schiff das herrliche Gerberviertel zu erkunden. Nach der noch Möglichkeit zu einer Kaffeepause nach eigener Wahl. Gegen 18.00 Uhr Abfahrt in Richtung Heimat. Letzte Einkehr dann im Teckblick in Dettingen.

Diesen Ausflug machen wir zusammen mit unseren Gosbacher Schützenkameraden. Eine baldige Anmeldung bei Vorstand Heinz Späth ist sehr wichtig, um Mittagessenbestellung und Busgröße genau festzulegen.

Rundenwettkampf

Die Rundenwettkämpfe beginnen am Sonntag, dem 06. September 1992.

Wir treten wiederum mit 3 Mannschaften an.

I. Mannschaft:

Ralf Doll, Ludwig Wittlinger, Christa Rösch, Ewald Eckert, Karlheinz Späth, Karl-Ulrich Straub, Willi Fräsch.

II. Mannschaft:

Eugen Doll, Roland Eckert, Franz Wimmer, Georg Rösch, Horst Kugler, Manfred Rösch, Heinz Späth

III. Mannschaft:

Andreas Späth, Gerd Allmendinger, Karlheinz Frey, Dieter Doll, Ulrich Doll, Michael Rösch, Martin Kauber.

Am ersten Rundenwettkampftag stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

SV Hattenhofen II - SG Auendorf I

Arbeitskreis Ditzzenbacher Vereine

Am Samstag, dem 15. August 1992, findet das 11. Ditzzenbacher Dorffest statt.

Am Sonntag haben die Ditzzenbacher Vereine die Bewirtung übernommen. An diesem Tag werden verschiedene Bands und Musikgruppen zum Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt erwartet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



Am **Samstag, dem 15. August 1992**, spielen wir ab 14.00 Uhr beim **Ditzzenbacher Dorffest**.

Am **Sonntag, dem 16. August 1992**, findet um **10.30 Uhr** ein **Kurkonzert** beim **"Haus des Gastes"** statt.

Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikkapelle Bad Ditzzenbach

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Dorffest und Trödlermarkt

Am kommenden Samstag, 15. August, findet das Ditzzenbacher Dorffest statt, und am kommenden Sonntag, 16. August, ist der Trödlermarkt. Der Schwäbische Albverein ist an beiden Tagen mit der Weinlaube vertreten. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

**Aufbau ist am Samstag, 15. August, um 9.00 Uhr und
Abbau ist am Sonntag, 16. August, um 18.00 Uhr.**

Voranzeigen:

Kindertanzgruppe

Hallo Kinder der Tanzgruppe im Schwäbischen Albverein!

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 13. August, zur gewohnten Zeit im Proberaum, zwecks Auftritt beim Trödlermarkt. Bitte kommt alle!!

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 20. August, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir wandern von Adelberg zum Herrenbachstausee. Führung: Wanderfreund Berthold Ludwig. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesausfahrt ins Kleine Walsertal

Anmeldung zur Tagesausfahrt ins Kleine Walsertal am Donnerstag, 17. September. der Fahrpreis beträgt DM 25,-. Eine verbindliche Anmeldung gilt nur bei gleichzeitiger Bezahlung des Fahrpreises.

Der Fahrpreis kann an der Wanderung vom 20. August entrichtet werden, da sonst keine Berücksichtigung. Anmeldung bei: Anton Weber, Deggingen, Hindenburgstr. 7. Gäste sind herzlich willkommen.

ACHTUNG !!!

Am kommenden Sonntag, 16. August, bleibt unsere Hilttenburghütte wegen des Trödlermarktes geschlossen.



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Wir freuen uns auf unser DORFFEST am 15. und 16. August!
Besuchen Sie uns an unserem Stand und feiern Sie mit!
Und wir freuen uns auch auf den 20. August!
"Erlebte Urzeit" - "Kamingespräche" mit Frau Irmgard Krösche,
Wiesensteig, über
"Nachdenkliche Spaziergänge auf der Schwäbischen Alb".
Erinnerungen an den großen Naturforscher und Buchautor Otto
Krösche.
Ort: "Haus des Gastes" am offenen Kaminfeuer um 20.00 Uhr.
Leitung: Frau Hildegard J. Rosenberger
Unkostenbeitrag: 4,- DM; Mitglieder und Kurgäste 3,- DM
Das am 25. August vorgesehene "Autogene Training mit Frau
Ulrike Kaiser fällt aus.

Ihr Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Verkauf von Jahreskarten

Ab sofort können wieder Jahreskarten erworben werden.
Liebe Mitglieder, bitte machen Sie mit und unterstützen den Ver-
ein. Der Preis einer Jahreskarte beträgt: 45,- DM, für Rentner
35,- DM.

Die Karten können bei unserem Kassier, Ernst Herbst, Burg-
steige 13, Bad Ditzenbach, erworben werden, oder durch Bestel-
lung von unseren Ausschußmitgliedern.

Bezirkspokalspiel 2. Runde

Spielbericht: FSV - SV Göppingen

1:4

in den ersten 10 Minuten konnte der FSV das Spiel noch offen
gestalten, danach waren die Spieler völlig von der Rolle. Göppin-
gen ging durch 3 Abwehrfehler mit 3:0 Toren in Führung. Bis zur
Halbzeit konnte Ditzenbach nichts mehr entgegensetzen. Nach
der Pause spielte der FSV stärker und Göppingen spielte nur
noch auf Konter. Die Offensive wurde aber erst eine 1/4 Stunde
vor Schluß belohnt. Stefan Schneider erzielte mit einem schönen
Fernschuß das 3:1 und kurz danach hatte Semilia mit einem
Lattentreffer Pech, Göppingen erhöhte dann kurz vor Schluß
noch auf 4:1. Die Mannschaft muß sich enorm steigern, wenn sie
am Sonntag beim ersten Punktspiel in Schlierbach punkten will.

Vorschau:

Punktspiel 16.08.1992: TSV Schlierbach - FSV Bad Ditzenbach

Beginn:

Reserve 13.15 Uhr
I. Mannschaft 15.00 Uhr

2. Abteilungsleiter
Dietmar Schneider

Turn- und Sportverein Gosbach



Die nächste Ausschußsitzung findet nicht wie vorgesehen am
Dienstag, dem 25.08.1992, sondern am **Dienstag, dem
01.09.1992 um 21.00 Uhr** statt.

Die Vorstandschaft

Abteilung Fußball

TSV Gosbach - FV Nürtingen II

3:2

Nürtingen war die erste halbe Stunde die feldüberlegene Mann-
schaft, ohne sich jedoch nennenswerte Chancen herauspielen
zu können. Gosbach verstand es in dieser Zeit immer wieder,
glänzend zu kontern und die gegnerische Abwehr unter Druck zu

setzen. Eine dieser Chancen führte durch Wiedmann R. nach
einer 1/2 Stunde zum 1:0 für Gosbach.

Kurze Zeit später gelang Nürtingen der 1:1-Ausgleich und hatte
nun die stärkste Phase, wobei sich auch Torchancen ergaben.
Gosbach erzielte in dieser Druckphase nach einem schön vorge-
tragenen Angriff das 2:1 durch Huttner A. und wurde nun immer
stärker, doch trotz bester Chancen dauerte es bis 20 Minuten vor
Schluß, ehe Klaić P. nach einem Alleingang das 3:1 erzielte.
Gosbach beschränkte sich nun darauf, das Spiel zu kontrollieren,
mußte aber in der letzten Minute noch den 3:2-Endstand hinneh-
men.

Vorausschau

Donnerstag, 13.08. spielt die 1. gegen die 2. Mannschaft.

Anspiel 19.00 Uhr

Am Sonntag, dem 16.08., ist es endlich soweit, Gosbach em-
pfängt den TG Böhmenkirch zum ersten Punktspiel. Nach den
glänzenden Vorbereitungsspielen wäre alles andere als ein Sieg
gegen den kämpferisch starken Gegner eine Enttäuschung.

Anspiel: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr

Achtung, es gibt wieder **Jahreskarten**. Unterstützen Sie auch
dieses Jahr Ihre Mannschaft wieder durch den Erwerb einer Kar-
te. Ihre 1. Mannschaft und auch die Reserve wird es Ihnen durch
gute Leistungen danken. Auch dieses Jahr wird am letzten Spiel-
tag dann wieder eine Verlosung stattfinden mit guten Preisen.

Abteilung Fußball - Jugend

Am Donnerstag, dem 13.08.92, findet auf dem neuen Sportplatz
das erste Training unserer D-Jugend statt. Treffpunkt: 17.45 Uhr.
Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Tennis

Tennisturniere - Grillfest

Am kommenden **Wochenende, dem 15. und 16. August**, werden
eine Reihe sportlicher und geselliger Aktivitäten auf den Tennis-
plätzen des TSV Gosbach durchgeführt.

Am Samstag, ab 16.00 Uhr, finden die Endspiele der Jugendver-
einsmeisterschaften statt. Den ganzen Samstag und Sonntag
über laufen die Vereinsmeisterschaften im Herren-Doppel sowie
ein auch für andere Vereine offenes Mixedturnier. Natürlich darf
dabei der gesellige Aspekt nicht fehlen. So feiern am Samstag,
ab 17.30 Uhr, die Jugendlichen der Tennisabteilung zusammen
mit ihren Eltern, beim Clubheim den Abschluß der diesjährigen
Tennissaison. Alle Jugendlichen erhalten ein Steak oder eine
Grillwurst kostenlos, die Eltern werden gebeten, einen Salat mit-
zubringen.

Die übrigen Tennismitglieder finden sich gegen 19.30 Uhr zu
einem gemütlichen Beisammensein mit Steak, Bier und Musik
ein.

Anmeldung zum Wintertraining

Informationen und Anmeldeformulare zum Wintertraining der Ju-
gendlichen können ab sofort bei Herrn Jelinek, Herrn Necker oder
im Clubheim abgeholt und bis spätestens 1. September bei den
gleichen Leuten abgegeben werden.

Der Jugendleiter

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Schnittunterweisung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Montag, 17.08.1992, findet bei uns eine Sommerschnitt-Un-
terweisung statt. Trotz Termenschwierigkeiten konnten wir für die-
se Unterweisung H. Ing. Littersk von der Beratungsstelle für Grün-
ordnung Obst und Gartenbau gewinnen. Für seine Kompetenz in
diesen Angelegenheiten ist uns H. Littersk bekannt.

Außer der gewohnten Schnittmaßnahme wird uns H. Littersk
auch in der Reißtechnik unterweisen.

Für diese Unterweisung laden wir auch die Obstbaufreunde von
Bad Ditzenbach, Auendorf und Mühlhausen recht herzlich ein.
Für eine rege Beteiligung, auch aus Ihrer Gemeinde, wären wir
sehr dankbar.



Zeit für Meinungsaustausch haben Sie anschließend im TSV-Clubhaus.

Termin: Montag, 17.08.1992

Treffpunkt: Grundschule Gosbach, 16.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
K. Vogl, Schriftführer

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



An alle Mitglieder und Nichtmitglieder

Am Samstag, dem 29. August, findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt.

Wir werden um 7.00 Uhr in Gosbach abfahren. Der Weg führt uns nach Schwetzingen, wo wir den Park besichtigen, anschließend fahren wir nach Heidelberg, um das Schloß zu besichtigen. Am Spätnachmittag werden wir eine Schifffahrt auf dem Neckar mit Kaffeepause haben, dann geht's über die Autobahn nach Dettingen.

Anmeldungen bitte an: Eitel Egbert, Unterdorfstr. 45, 7342 Gosbach, Tel. 07335/2604

Fahrpreis: 20,- DM

Eine Einladung zur Jungtierschau in Deggingen ist bei uns angekommen. Sie findet am Samstag und Sonntag, 15. und 16. August, statt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Die nächsten Termine:

August:

15. Kuckucksfest, Abfahrt 14.00 Uhr

28. Ständchen

30. Ottenbacher Dorffest

September:

06. Bergfest

13. Mayer-Fest

Oktober:

16. - 18. Berlin/Leipzig

Stehle M.

Mutter-Kind-Gruppe

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Mutter-Kind-Gruppe Deggingen treffen sich alle Mütter und Kinder, Väter, Omas und Opas sowie alle Ehemaligen am Sonntag, dem 23.08.1992, ab 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach zu Kaffee und Kuchen.

Das Kasperle und seine Freunde warten auf unsere Jüngsten. Wir würden uns besonders freuen, wenn alle interessierten Mitbürger von unserem kleinen Fest Notiz nehmen.

Kontaktadressen: Jutta Kistenfeger, Tel. 07334/8185, Gisela Rademacher, Tel. 07334/5550.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Der erste Dienstabend nach der Sommerpause findet bei gutem Wetter am Donnerstag, dem 20. August, schon um 19.30 Uhr statt.

Die Themen: Geländeübung im Freien, u.a. Umgang mit dem Notstromaggregat. Anschließend gemütliches Beisammensein an der Feuerstelle (bitte Grillgut mitbringen). Bei schlechtem Wetter folgt das Thema "Verbrennungen Teil 2".

Kath. Bildungswerk Deggingen



Gymnastikkurse

Nach den Ferien beginnen wieder folgende Kurse:

Gymnastik für Senioren

ab 17. August 1992

15 Abende, jeweils Montag um 18.00 Uhr

Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 17. August 1992

15 Abende, jeweils Montag

um 19.00 Uhr für Gruppe 1 und um 20.00 Uhr für Gruppe 2

Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 20. August 1992

15 Abende, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr

Leitung: Frau Buck

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt. Anmeldungen bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Interessant und informativ



Das Forstamt Weilheim informiert:

Das staatliche Forstamt Weilheim/Teck veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Boll im Bürgersaal im Alten Schulhaus in Boll eine Ausstellung zu dem Thema "Wald".

Die Ausstellung unter dem Motto "Wald sichert Zukunft" ist in der Zeit vom 16. - 26. August täglich von 9.00 - 19.00 Uhr, sonntags von 9.00 - 17.00 Uhr, geöffnet.

Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, dem 14. August 1992, um 20.00 Uhr im Seminarraum der Kreissparkasse Boll.

Die Ausstellung ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert: Sie finden Informationen zur Verteilung der Waldfläche, zum Flächenanteil der verschiedenen Baumarten, der Organisation der Landesforstverwaltung und zu den vielfältigen Funktionen, die der Wald in unserer heutigen Gesellschaft zu erfüllen hat.

Der Wald im Forstrevier Boll wird in seiner natürlichen Ausstattung mit Bildern und Exponaten dokumentiert. Weitere Themen sind der Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Holz - ein natürlicher Rohstoff mit vielseitiger Verwendungsmöglichkeit, Arbeitsplatz Wald und der aktuelle Gesundheitszustand des Waldes.

Täglich von 17.00 - 19.00 Uhr, bzw. sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr, steht jeweils ein Vertreter des Forstamts für Ihre Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus ist das Forstamt jederzeit telefonisch erreichbar unter (07023) 71709 (Herr Huttenlocher), bzw. das Kultur- und Verkehrsamt der Gemeinde Boll unter (07164) 808-29 (Frau Steinborn).

Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung recht herzlich eingeladen.

Staatliches Forstamt Weilheim

Abbrennen von Stroh muß nicht sein

Die Erntezeit hat begonnen. Bald sind sie wieder zu beobachten: brennende Stoppelfelder, Feldraine und Hecken.

Die Zahl der Landwirte, die ihre abgeernteten Getreidefelder in Flammen aufgehen lassen, nimmt zwar ab. Dennoch müssen die Behörden immer wieder gegen das flächige Abbrennen von Feldern und Wiesen einschreiten.

Das Umweltschutzamt im Landratsamt Göppingen weist darauf hin, daß landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen verbrannt werden dürfen. Die "Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Beseitigungsanlagen" aus dem Jahre 1974 bestimmt, daß pflanzliche Abfälle außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nur auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, verbrannt werden dürfen und nur soweit sie aus landbautechnischen Gründen oder wegen ihrer Beschaffenheit nicht in den Boden eingearbeitet werden können. Das Landwirtschaftsamt Göppingen vertritt hierbei die Auffassung, daß es keine landbautechnischen Gründe gibt, pflanzliche Abfälle zu verbrennen.

Die beiden Ämter empfehlen, die pflanzlichen Abfälle in den Boden einzuarbeiten oder z. B. an Reitställe bzw. Reitvereine abzugeben.

Beim Verbrennen auf dem Feld wird wertvolle Biomasse zerstört, ganz zu schweigen von den Kleinlebewesen, deren Lebensraum durch Hitze beeinträchtigt wird. Wenn die Flammen auf nichtabgeerntete Flächen oder benachbarten Wald übergreifen, geraten die Feuer in der Regel außer Kontrolle. Den Flammen fallen dann Feldraine, Hecken und ungenutztes Gelände, das eine wichtige Funktion als Rückzugsgebiet für viele selten gewordene Pflanzen und Tiere hat, zum Opfer. Durch die hohen Temperaturen beim Abflämmen stirbt an der Bodenoberfläche fast alles ab. Außerdem bilden sich bestimmte Kohlenwasserstoffe, die krebserregend sein können. Dies alles stellt einen Verstoß sowohl gegen das Naturschutzgesetz als auch gegen das Bodenschutzgesetz dar.

In den wenigen Fällen, in denen ein Einarbeiten nicht möglich ist und der Landwirt die pflanzlichen Rückstände verbrennen will, ist folgendes zu beachten:

Flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.

Die pflanzlichen Abfälle müssen vor der Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen bzw. Schwaden zusammengefaßt werden. Die Abfälle müssen so trocken sein, daß sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Das Feuer muß ständig unter Kontrolle gehalten werden.

Von Autobahnen sind mindestens 200 m, von Bundes- bzw. Landes- und Kreisstraßen mindestens 100 m und von Gebäuden und Baumbeständen mindestens 50 m Abstand einzuhalten. Bei starkem Wind sowie in der Zeit zwischen Sonnenunter- und aufgang darf nicht verbrannt werden. Die Verbrennungsrückstände sind sobald wie möglich in den Boden einzuarbeiten.

Sollen größere Mengen pflanzlicher Abfälle verbrannt werden, so ist dies der Ortspolizeibehörde rechtzeitig vorher anzuzeigen, damit diese die zur Wahrung von Sicherheit und Ordnung erforderlichen Anordnungen treffen kann.

Wer sich nicht an diese einschränkenden Vorschriften hält, läßt sich auf ein "Spiel mit dem Feuer" ein, das teuer werden kann:

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Für etwaige im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Stroh entstehende Schäden - dies gilt auch für die Kosten durch einen Feuerwehreinsatz -, ist derjenige, der das Stroh abbrennt, voll haftbar.

Übrigens: in diesen Tagen achten die Polizeistreifen verstärkt auf verräterische "Rauchzeichen".

Landratsamt/Landwirtschaftsamt Göppingen

Neue Renten-Chance für Frauen

Viele Frauen, die sich aus Anlaß der Heirat vor dem 1. Januar 1968 ihre Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung hatten zurückzahlen lassen, können diesen Rentenschaden reparieren. Sie haben mit Inkrafttreten des Rentenreformgesetzes 1992 ab Januar 1992 für eine Übergangszeit bis zum 31. Januar 1995 die Möglichkeit, unter günstigeren Bedingungen als bisher durch freiwillige Nachzahlung von Beiträgen die Voraussetzungen für einen späteren Rentenanspruch zu erfüllen.

Nachzahlen können alle Frauen, die

- eine Beitragserstattung anläßlich der Eheschließung (nicht aus anderen Gründen) erhalten hatten **und**

- entweder rentenversicherungspflichtig oder zur freiwilligen Versicherung berechtigt sind.

Nach dem bisherigen Recht war eine Nachzahlung nur zulässig, wenn die Frauen seit der damaligen Erstattung mindestens für 24 Monate Pflichtbeiträge nachweisen konnten und bei der Antragstellung auf Nachzahlung rentenversicherungspflichtig waren.

Der Mindestbeitrag beträgt 1992 monatlich 88,50 DM, der Höchstbeitrag liegt zwischen 132,75 DM (bei einer Nachzahlung für die Jahre 1924 bis 1958) und 247,80 DM (bei einer Nachzahlung für das Jahr 1967).

Die daraus erzielten Rentenbeiträge sind in aller Regel so hoch, daß sich diese Geldanlage lohnt.

Ausgenommen von dieser neuen Regelung sind Frauen, die bereits eine Altersrente beziehen oder das 65. Lebensjahr schon vollendet haben.

Frauen, die sich seinerzeit bei ihrer Heirat die Beiträge zur Rentenversicherung hatten erstatten lassen und die in naher Zukunft 65 Jahre alt werden, sollten deshalb unverzüglich durch Rückfrage bei ihrem Rentenversicherungsträger klären, ob eine Nachzahlung von Beiträgen für sie sinnvoll ist

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Ausstellung von Sozialversicherungsausweisen

- Bestandsausstattung -

Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, bis spätestens 31.12.1995 für alle Beschäftigten, die eine Versicherungsnummer haben, einen Sozialversicherungsausweis auszustellen.

Mit dieser sog. Bestandsausstattung hat die LVA Württemberg im April 1992 begonnen.

Bisher erhaltenen Versicherte, die jünger als 37 Jahre (Geburtsjahrgang 1956 und jünger) sind, einen Sozialversicherungsausweis zugesandt, soweit sie bei einem "DÜVO-Arbeitgeber" beschäftigt sind.

Dies sind Firmen, die Meldungen zur Rentenversicherung unter Einsatz der EDV vornehmen.

In einer weiteren Phase erhalten nun im August 1992 Versicherte der Geburtsjahrgänge 1946 bis 1955 einen SVA zugestellt, soweit sie bei einem "DÜVO-Arbeitgeber" beschäftigt sind.

Der Sozialversicherungsausweis dient u.a. zur Verhinderung von illegalen Beschäftigungen. Die Verwendung des Sozialversicherungsausweises (SVA) durch den Versicherten ist in einem dem SVA beigefügten Merkblatt beschrieben.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Zurück in den Beruf

Die Kinder sind erwachsen, der Haushalt füllt Sie nicht mehr aus. In dieser Situation fassen viele Frauen den Entschluß, wieder zurück ins Berufsleben zu gehen. Nach jahrelanger Familienphase erscheint es Berufsrückkehrerinnen oftmals schwierig, Fuß in bislang ausgeübten Beruf zu fassen. Aus diesem Grund bietet das Arbeitsamt zusammen mit der Industrie- und Handelskammer einen Lehrgang speziell für diesen Personenkreis an.

Bereits zum dritten Mal wird für Frauen, die vor der Familienphase eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen hatten oder mehrjährige Berufspraxis im kaufmännisch-verwaltenden Bereich haben, ein Lehrgang angeboten, der sowohl inhaltlich als auch zeitlich voll auf Berufsrückkehrer ausgelegt ist. So umfaßt der sechsmonatige Lehrgang Büroorganisation, Textverarbeitung, Buchführung, Betriebswirtschaftslehre, kaufmännisches Rechnen, Schriftverkehr und Maschinenschreiben. Insbesondere auf eine gründliche Einweisung in die EDV wird Wert gelegt, da viele Frauen in ihrer früheren Tätigkeit damit kaum arbeiten mußten.

Der Unterricht wird an fünf Tagen pro Woche von 7.45 bis 11.50 Uhr in Göppingen erteilt. Den sechs Monaten Unterricht - unterbrochen durch Winterferien - schließt sich ein sechswöchiges Praktikum in einem Betrieb an.

Am Ende des Lehrgangs wird dann auch ein Test mit dem Ziel geschrieben, das begehrte IHK-Zertifikat zu erhalten. Gerade dieses zeigt sowohl den Frauen als auch den zukünftigen Arbeitgebern, daß hier etwas geleistet worden ist. Der theoretische Unterricht beginnt am 14. September. Für Informationen steht Arbeitsberater Königeter unter der Rufnummer 07161/606-282 zur Verfügung: für ein persönliches Beratungsgespräch, Informationen über Förderungsmöglichkeiten durch das Arbeitsamt, Anforderung von schriftlichen Informationen über den Lehrgang.

Dem Herzinfarkt davonlaufen

Sporttreibende leben im Durchschnitt länger als Nichtsportler; und ihr Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen, nimmt um etwa 50 bis 65 Prozent ab, haben Ärzte festgestellt. Darum empfehlen sie, dem "Herzinfarkt gewissermaßen davonzulaufen". Doch nicht jeder, der etwas für sein Herz tun möchte, ist auch körperlich in der Lage, Kilometer um Kilometer durch die Landschaft zu laufen. Das muß auch nicht sein, erklärt der bekannte Sportmediziner Professor Wildor Hollmann. Wichtig, so Professor Hollmann, sei die Verbindung von Freude an der Bewegung, am Spiel oder Wettkampf mit geselligem Kontakt, die Unterhaltung mit anderen Sporttreibenden, die gemeinsame Betätigung in der Familie. Dann biete Sport die Möglichkeit, "20 Jahre lang 40 Jahre alt zu bleiben".

Befreiung für "Azubis"

Ein wichtiger Tip für Auszubildende, insbesondere für die, die jetzt ihre Ausbildung beginnen: Sie sollten bei ihrer Krankenkasse die Befreiung von Zuzahlungen beantragen. Rechtlicher Hintergrund: Mit Aufnahme einer Beschäftigung - so auch beim Ausbildungsverhältnis - muß man Mitglied einer Krankenkasse werden. Das Gesetz sieht vor, daß Versicherte für Krankenkassen-Leistungen wie Zahnersatz, Arznei- und Fahrkosten u.a. zuzahlen müssen. Aber: Versicherte mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von nicht mehr als 1.400 Mark sind von den meisten Zuzahlungen (Ausnahme: Krankenhausbehandlung) befreit. Das trifft in aller Regel auf "Azubis" zu, und die Befreiung gilt auch dann, wenn diese noch "zu Hause" wohnen. Es empfiehlt sich für "Azubis", gleichzeitig mit der Mitgliedschaft auch einen entsprechenden "Befreiungsausweis" zu beantragen. Dieser kann dort, wo normalerweise Zuzahlungen zu leisten sind, vorgelegt werden. Zum Beispiel braucht man dann in der Apotheke nicht die Zuzahlung von 3 Mark je Medikament zu leisten.

Morgens um fünf Uhr ist für Urlaubsfahrer die Welt noch in Ordnung

Freitagnachmittag, Samstagmorgen: In Ferienzeiten ist hier der Fernstraßen-Stau so sicher wie das Amen in der Kirche. Denn viele Autofahrer eifern den berühmten Lemmigen nach: Wie diese sich alle miteinander ins tödliche Wasser stürzen, so drängen die Auto-Urlauber alle zur selben Zeit auf die Autobahn. Und in Staus, die immer neue Rekorde aufstellen.

Machen Sie es besser, starten Sie nicht am Tag, an dem es Schulferien gibt. Fahren Sie möglichst auch nicht am folgenden Wochenende. Und schon gar nicht am Freitagnachmittag. Zum Urlaubs- kommt hier noch der Berufs- und Wochenend-Verkehr. Am besten starten Sie an einem Wochentag in den Urlaub, da ist es (trotz Lastwagen, die am Wochenende nicht fahren dürfen) noch am wenigsten voll. Relativ gut geht es auch an vielen Sonntagen.

Nach einem Arbeitstag in der Nacht zu starten ist gefährlich: Da ist man von der Arbeit müde, da fährt man gegen die innere Uhr. Früh morgens (vor sechs Uhr) durch große Städte zu fahren, kann sich jedoch lohnen: Hier ist es paradiesisch leer. Dasselbe gilt für Grenzübergänge wie etwa Füssen-Reute oder Salzburg-Autobahn, die bald danach völlig überlastet sind.

Neue Karten kaufen - die neuesten Autobahnen sind auf den alten nicht drauf! Auch durch neue Ortsumgehungen können sich Verhältnisse ändern. An der Tankstelle die Broschüre "Urlaub '92" geben lassen - sie zeigt unter anderem, wie stark die einzelnen Straßen und Autobahnen beleastet sind. Zusätzlich noch eine Karte in kleinem Maßstab mitnehmen. Sie zeigt auch die kleinsten Sträßchen. Sie sind auch dann noch frei, wenn die Autobahn total überfüllt und selbst die ausgewiesenen Umleitungsstrecken überlastet sind. Natürlich: Verkehrsfunk hören.

An den Haupt-Reisetagen sind die Autobahntankstellen oft völlig überlastet, die Fahrzeuge stauen sich bis auf die Autobahn zurück. Nicht anstellen - Auffahrgefahr! Viel rascher wird man abseits der Autobahn bedient - und preiswerter dazu.

Stefan Woltereck

Verkaufe neuwertigen
TRI-SET-KINDERWAGEN
mit Schirm, Fußsack und Korb.
Verkaufspreis: DM 480.-
Telefon: 0 71 61 / 2 47 06

Garage gesucht
(in der Nähe Gartenstraße)
Telefon: 07334 / 21163

Junghennen bis legereif, Erlen, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 18. August 1992

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

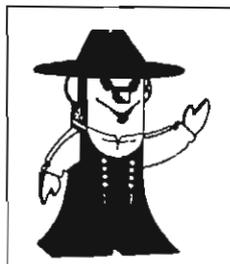
Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Verschönern Sie Ihren Garten

Verkaufe:
Geräte- und Gartenhaus
in versch. Ausführungen.

Ein Musterhaus
steht zur Besichtigung bereit.

Der Zimmermann



so vielseitig ist keiner

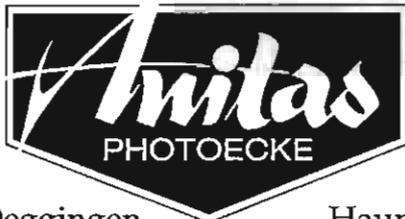
FIRMA

GANSLOSER

Holzbau · Zimmerel

Inhaber Max Gansloser

7345 Deggingen-Reichenbach · Reichenbachstraße 88
Telefon 0 73 34 / 59 83 · Telefax 0 73 34 / 34 68



7345 Deggingen

Hauptstr. 74

Aktion Bild vom Dia

vom 17. August bis 31. August 1992

Bild vom Dia 9 x 13 DM 0,79
 Bild vom Dia 10 x 15 DM 0,89
 Bild vom Dia 13 x 18 DM 1.19

UND GLEICH VORMERKEN :

Ab 1. September 1992 - GROSSE POSTERAKTION

S-AKTUELL

Langfristig anlegen,
kurzfristig verfügbar:

VERMÜGENS- SPAREN

8%

variabel.

Ab 5000,-DM Anlagebetrag.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



Werbebeilagen im Mitteilungsblatt:
Anlieferung zum Einlegen in die nächste Ausgabe bis
spätestens Montag !

Fassaden- Gerüste- Verleih

Fa. Beier ☎ 07161 / 31853

Kurringer



mager
Schweinehals-
Steaks
- auf Wunsch mariniert -
100g

1.38

Rustikaler BAUERNSCHMAUS

i.Nd., die Leberwurst
wie frisch vom Bauern
100 g

1.58

Westl. SALAMI-AUFSCHNITT "Landsortiment"

3-fach
100 g

1.78

Schnittkäse - Coburger

BUTTERKÄSE
50% Fett i.Tr.
100 g

1.19

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Immobilien



Haushälfte in Deggingen
zu verkaufen

DM 250.000,-

Zentrale Lage, ausbaufähiger
Bühnenraum, Doppelgarage

2-Zimmer-ETW

in Gosbach

DM 240.000,-

Telefon
(0 73 34)
50 55

**Volksbank
Deggingen**

Hauptstraße 1 · 7345 Deggingen

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig

Hauptstraße

14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:

(07335) 5420

macht den Kundendienst!

WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91